

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

- Gewerbeangelegenheiten -



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, Postf. 106431,
28064 Bremen

Per Postzustellungsurkunde

Georg Renken
Wilhelm-Dunkering-Weg 40
28357 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Kuhn

Zimmer 405

T: +49(0)421 361 80191

F: +49(0)421 496 80191

E-Mail: gewerbe@wae.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
700-500-15

Bremen, 20.11.2023

ERLAUBNIS

Georg Renken, geboren am 09.01.1971 in Westerstede, Deutschland

wohnhaft: Wilhelm-Dunkering-Weg 40, 28357 Bremen

wird gemäß § 34c Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) die Erlaubnis zur Ausübung des folgenden Gewerbes erteilt:

- ☒ Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume. (Immobilienvermittlung)
- ☐ Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Darlehen mit Ausnahme von Verträgen im Sinne des § 34 i Abs. 1 S. 1 GewO. (Darlehensvermittlung)
- ☐ Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte. (Bauträger)
- ☐ Wirtschaftliche Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung. (Baubetreuung)
- ☐ Verwaltung von gemeinschaftlichen Eigentum von Wohnungseigentümern Im Sinne des § 1 Abs. 2, 3, 5 und 6 des Wohnungseigentumsgesetzes oder für Dritte Mietverhältnisse über Wohnräume im Sinne des § 549 des Bürgerlichen Gesetzbuches. (Wohnimmobilienverwaltung)

1. Die Gebühr wird auf 416,00 € festgesetzt.

Dienstgebäude
Katharinenklosterhof 3
28195 Bremen

 Eingang
Katharinenklosterhof 3
28195 Bremen

Haltestellen
Schüsselkorb
Linien 4, 6, 8, 24, 25
Oberstr.
Linien 2 + 3

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN: DE07 2905 0101 0082 8329 65 BIC: SBREDE22XXX
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover (Stadt)
IBAN: DE18 2500 0000 0025 1015 01 BIC: MARKDEF1250

www.wirtschaft.bremen.de
Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Gründe:

Zu 1

Mit Schreiben vom 23.10.2023 stellten Sie bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation als zuständiger Erlaubnisbehörde einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Tätigkeit in der Immobilienvermittlung.

Wer gemäß § 34c Absatz 1 GewO gewerbsmäßig den Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume vermitteln oder die Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge nachweisen will, bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde. Da keine Versagungsgründe nach § 34c Absatz 2 GewO bekannt geworden sind, war dem Antrag stattzugeben.

Zu 2

Die Gebühr für die Bearbeitung Ihres Antrages wird auf € 416,00 festgesetzt. Die Gebührenfestsetzung stützt sich auf § 4 des Brem. Gebühren- und Beitragsgesetzes vom 16.07.1979 (Brem. Gbl. S. 279) in Verbindung mit Nr. 150.20 des Kostenverzeichnis Wirtschaft der Kostenverordnung der Wirtschaftsverwaltung (WkostV) in der zurzeit geltenden Fassung.


Danach ist für die Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 c der Gewerbeordnung eine Gebühr von € 294,00 bis zu € 1001,00 zu erheben. Die Gebühr für diese Erlaubnis setzt sich zusammen aus dem Verwaltungsaufwand und dem wirtschaftlichen Wert. In Anbetracht des Verwaltungsaufwandes und dem wirtschaftlichen Wert der Erlaubnis war die Gebühr auf € 416,00 festzusetzen.

Bei der Antragstellung wurde kein Vorschuss auf die Gebühr entrichtet, **somit ist ein Betrag von € 416,00 zu zahlen**. Dieser Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Unanfechtbarkeit der Verfügung unter der Angabe des Kassenzeichens (ergibt sich aus der Rechnung) zugunsten eines Kontos der Deutschen Bundesbank oder bei der Sparkasse Bremen einzuzahlen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Bremen, Am Wall 198, 28195 Bremen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts Klage erhoben werden.

Im Auftrag


Kuhn



HINWEISE:

1. Der Beginn des Gewerbes muss der für den betreffenden Ort zuständigen Behörde (in Bremen: Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, Gewerbemeldestelle) angezeigt werden. Das gilt auch für den Betrieb einer Zweigniederlassung. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird (§ 14 GewO). Eine entsprechende Gewerbeabmeldung führt nicht zum Erlöschen der Erlaubnis.
2. Die Vorschriften der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) über die Pflichten der Makler/innen, Darlehensvermittler/innen, Bauträger/innen, Baubetreuer/innen und Wohnraumimmobilienverwalter/innen - in der jeweils geltenden Fassung - sind zu beachten.

Danach hat unter anderem der Gewerbetreibende gemäß § 9 MaBV der zuständigen Behörde die jeweils mit der Leitung des Betriebes oder einer Zweigniederlassung beauftragten Person unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt bei juristischen Personen auch für die nach **Gesetz, Satzung** oder Gesellschaftsvertrag jeweils zur Vertretung berufenen Personen. In der **Anzeige** sind Namen, Geburtsname, sofern er vom Namen abweicht, Vorname, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und Anschrift der betreffenden Personen anzugeben.

Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Tätigkeit (Wohnraumimmobilienverwaltung) aufrecht zu halten. Wird der Haftpflichtversicherungsvertrag beendet, ist der Erlaubnisbehörde unverzüglich der Abschluss der neuen Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Ohne diesen Nachweis wird die vorliegende Erlaubnis widerrufen, es sei denn, der/die Erlaubnisinhaber/in verzichtet auf die Erlaubnis.

§ 16 MaBV verpflichtet die Gewerbetreibenden nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO (Punkt 3 und 4 der Erlaubnis) jährlich auf Ihre Kosten die Einhaltung der sich aus den §§ 2-14 MaBV ergebenden Verpflichtungen durch einen geeigneten Prüfer prüfen zu lassen und den Prüfbericht der zuständigen Behörde bis spätestens 31.12. des darauffolgenden Jahres zu übermitteln. Prüfungsberichte sind für den gesamten Zeitraum der gewerblichen Betätigung vorzulegen! Wurden keine prüfungspflichtigen Tätigkeiten im o.g. Sinne ausgeübt, ist der zuständigen Behörde eine sog. „Negativklärung“ einzureichen.

Des Weiteren gilt nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV eine Weiterbildungspflicht für die Tätigkeiten der Immobilienvermittlung sowie der Wohnraumimmobilienverwaltung. Gewerbetreibende sind verpflichtet, sich jeweils in einem Umfang von 20 Stunden innerhalb eines Zeitraums von drei Kalenderjahren weiterzubilden; das Gleiche gilt entsprechend für unmittelbar bei der erlaubnispflichtigen Tätigkeit mitwirkende beschäftigte Personen.

3. Bitte beachten Sie die Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GWG)